

# Bund zahlt weiter fürs MGH

**NORDENHAM/BERLIN.** Erfreuliche Nachrichten hat die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen aus dem Bundesfamilienministerium erhalten. Mit der Veranschlagung von 16 Millionen Euro im Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2015 wird die Weiterförderung aller 450 Mehrgenerationenhäuser im gleichnamigen Aktionsprogramm des Bundes für 2015 gesichert. „Damit können die beiden Häuser in meinem Wahlkreis, das Mehrgenerationenhaus in Nordenham und das DRK-Mehrgenerationenhaus in Wildeshausen aufatmen und ihre erfolgreiche Arbeit vor Ort weiterführen“, betont Astrid Grotelüschen.

Wichtig sei, so die CDU-Politikerin, mit Ländern und Kommunen weiterhin an einem Strang zu ziehen. Schon jetzt beteiligt sich die Stadt Nordenham an der Finanzierung der Einrichtung an der Viktoriastraße.

## **Vielfache Aktivitäten**

Seit Anfang 2012 nehmen 450 Mehrgenerationenhäuser an einem Aktionsprogramm des Bundes teil. Jedes Haus erhält einen jährlichen Zuschuss von 40 000 Euro. Davon fließen aus Bundesmitteln beziehungsweise Geldern des Europäischen Sozialfonds 30 000 Euro; die weiteren 10 000 Euro übernehmen Land oder Kommune. Das MGH in Nordenham gehört zu den erfolgreichsten sozialen Projekten in der Wesermarsch. Jung und Alt kommen dort regelmäßig zu einer Vielzahl von Aktivitäten zusammen. Die Angebote reichen vom Mittagstisch über Kreativkurse bis zur Hausaufgabenbetreuung. (kzw)